

WINKELSCHLEIFER PWS 125 D3

DE AT CH

WINKELSCHLEIFER

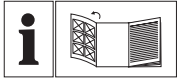
Originalbetriebsanleitung

GB

ANGLE GRINDER

Translation of the original instructions

IAN 280250

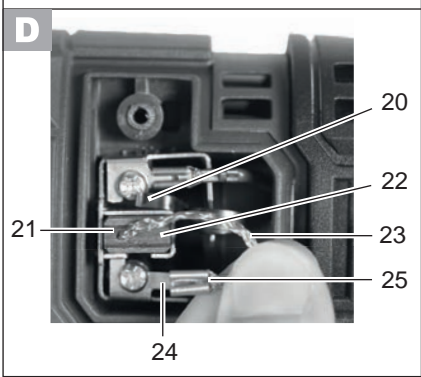
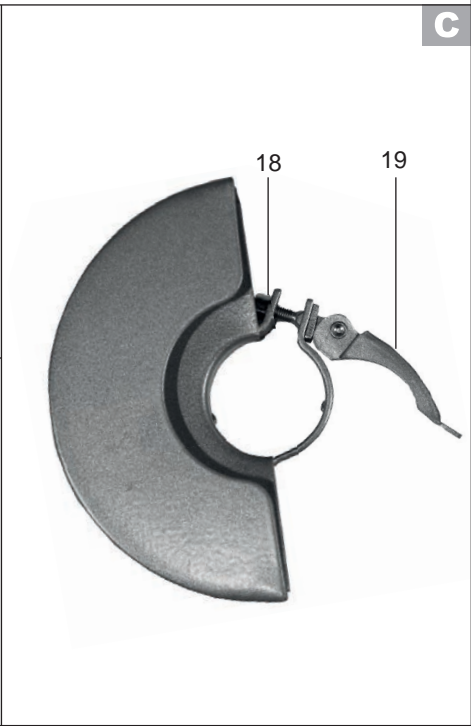
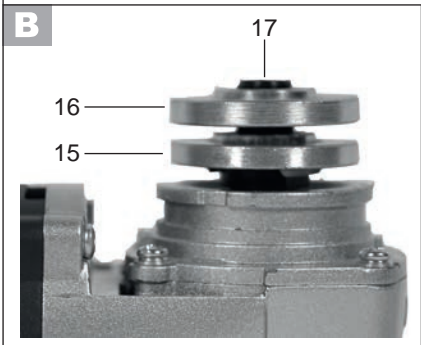
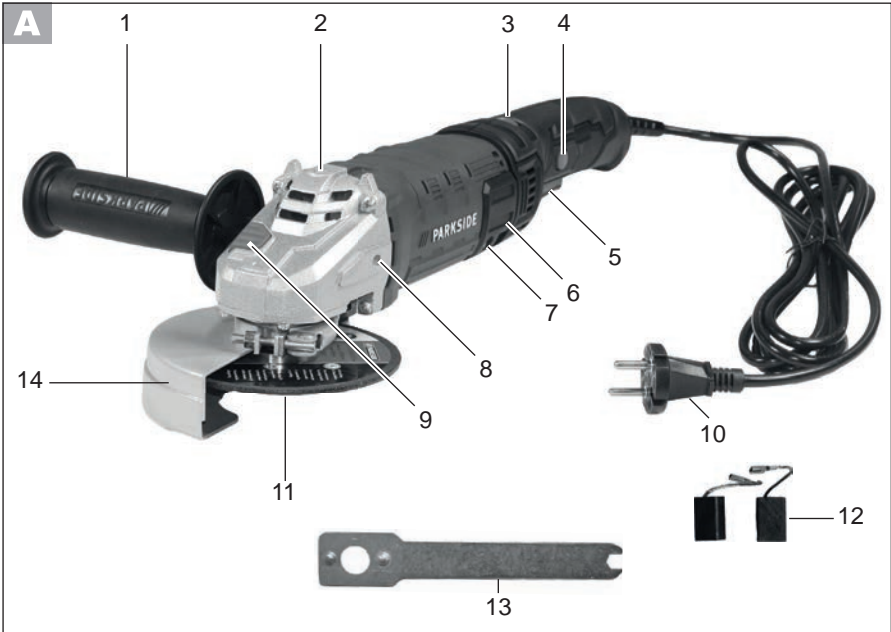


DE AT CH

Klappen Sie vor dem Lesen die Seite mit den Abbildungen aus und machen Sie sich anschließend mit allen Funktionen des Gerätes vertraut.

GB

Before reading, unfold the page containing the illustrations and familiarise yourself with all functions of the device.



Inhalt

Einleitung..... 4

Bestimmungsgemäße Verwendung 4

Allgemeine Beschreibung 5

 Lieferumfang.....5

 Funktionsbeschreibung.....5

 Übersicht.....5

Technische Daten..... 5

Sicherheitshinweise..... 6

 Symbole und Bildzeichen 6

 Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge7

 Sicherheitshinweise für alle Anwendungen 10

 Weiterführende Sicherheitshinweise... 11

 Restrisiken 12

 Weitere Sicherheitshinweise für alle Anwendungen 13

 Besondere Sicherheitshinweise zum Schleifen und Trennschleifen 13

 Weitere besondere Sicherheitshinweise zum Trennschleifen 14

 Zusätzliche Sicherheitshinweise zum Sandpapierschleifen 15

 Zusätzliche Sicherheitshinweise zum Polieren..... 15

 Zusätzliche Sicherheitshinweise zum Arbeiten mit Drahtbürsten..... 15

Arbeitshinweise 15

Montage 16

 Handgriff montieren 16

 Schutzhaube montieren/einstellen.... 16

 Scheibe montieren/wechseln..... 17

Bedienung 17

 Ein- und Ausschalten..... 18

Reinigung und Wartung 18

 Reinigung 19

 Wartung..... 19

Lagerung 19

Entsorgung/Umweltschutz 20

Fehlersuche..... 20

Ersatzteile/Zubehör 21

Garantie 23

Reparatur-Service 24

Service-Center..... 24

Importeur 24

Original EG-Konformitätserklärung 44

Einleitung

Herzlichen Glückwunsch zum Kauf Ihres neuen Gerätes. Sie haben sich damit für ein hochwertiges Gerät entschieden. Dieses Gerät wurde während der Produktion auf Qualität geprüft und einer Endkontrolle unterzogen. Die Funktionsfähigkeit Ihres Gerätes ist somit sichergestellt.



Die Betriebsanleitung ist Bestandteil dieses Gerätes. Sie enthält wichtige Hinweise für Sicherheit, Gebrauch und Entsorgung. Machen Sie sich vor der Benutzung des Gerätes mit allen Bedien- und Sicherheitshinweisen vertraut. Benutzen Sie das Gerät nur wie beschrieben und für die angegebenen Einsatzbereiche. Bewahren Sie die Betriebsanleitung gut auf und händigen Sie alle Unterlagen bei Weitergabe des Gerätes an Dritte mit aus.

Bestimmungsgemäße Verwendung

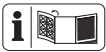
Der Winkelschleifer ist ein Gerät zum Trennen, Schruppen und Bürsten von Metall, Beton oder Fliesen ohne Verwendung von Wasser. Das Gerät ist zur Verwendung als Sandpapierschleifer, mit Drahtbürste und zum Polieren vorgesehen. Für alle anderen Anwendungsarten (z.B. Schleifen mit nicht geeigneten Schleifwerkzeugen, Schleifen mit einer Kühlflüssigkeit, Schleifen oder Trennen gesundheitsgefähr-

dender Materialien wie Asbest) ist das Gerät nicht vorgesehen.

Das Gerät ist für den Einsatz im Heimwerkerebereich bestimmt. Es wurde nicht für den gewerblichen Dauereinsatz konzipiert. Das Gerät ist zum Gebrauch durch Erwachsene bestimmt. Jugendliche über 16 Jahre dürfen das Gerät nur unter Aufsicht benutzen.

Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die durch bestimmungswidrigen Gebrauch oder falsche Bedienung verursacht wurden.

Allgemeine Beschreibung



Die Abbildung der wichtigsten Funktionsteile finden Sie auf der vorderen Ausklappseite.

Lieferumfang

Packen Sie das Gerät aus und kontrollieren Sie, ob es vollständig ist. Entsorgen Sie das Verpackungsmaterial ordnungsgemäß.

- Gerät
- Handgriff
- Schutzhaube
- Spannschlüssel
- Trennscheibe
- 2 Ersatzkohlebürsten
- Betriebsanleitung

Funktionsbeschreibung

Der Winkelschleifer ist zum Trennen, Schruppen oder Bürsten von Metall geeignet. Für die einzelne Anwendung sind jeweils spezielle Scheiben vorgesehen. Beachten Sie die Angaben der Scheibenhersteller.

Die Funktion der Bedienteile entnehmen Sie bitte den nachfolgenden Beschreibungen.

Übersicht

- | | | |
|----------|----|-----------------------|
| A | 1 | Handgriff |
| | 2 | Gewinde für Handgriff |
| | 3 | Drehzahlregler |
| | 4 | Einschaltsperr |
| | 5 | Ein-/Ausschalter |
| | 6 | Wartungsabdeckung |
| | 7 | Schraube |
| | 8 | Gewinde für Handgriff |
| | 9 | Spindel-Arretiertaste |
| | 10 | Netzstecker |
| | 11 | Trennscheibe |
| | 12 | Ersatzkohlebürsten |
| | 13 | Spannschlüssel |
| | 14 | Schutzhaube |
| B | 15 | Aufnahmeflansch |
| | 16 | Spannmutter |
| | 17 | Aufnahmespindel |
| C | 18 | Justiermutter |
| | 19 | Spannhebel |
| D | 20 | Andruckfeder |
| | 21 | Kohlebürste |
| | 22 | Nut für Andruckfeder |
| | 23 | Anschluss |
| | 24 | Kontaktschuh |
| | 25 | Kontaktstecker |

Technische Daten

Winkelschleifer PWS 125 D3:

Nenningangs-
spannung..... 230-240 V~, 50 Hz
Leistungsaufnahme 1200 W
Bemessungsdrehzahl (n) 3000-12000 min⁻¹
Abmessungen Trenn-/
Schruppscheiben..... Ø 125 x 22,23 mm
Stärke Trenn-/Schruppscheiben max. 6 mm
Schleifspindelgewinde M14
Gewindelänge
der Schleifspindel..... max. 12 mm

Schutzklasse..... □ II
 Schutzart..... IP 20
 Schalldruckpegel
 (L_{pA})..... 93,2 dB(A); K_{pA} = 3 dB
 Schallleistungspegel (L_{WA})
 gemessen..... 104,3 dB(A); K_{WA} = 3 dB
 garantiert..... 107 dB(A)
 Schwingungswert (a_R)
 12,104 m/s² K = 1,5 m/s²

Es handelt sich bei den Schwingungswerten um Maximalwerte, die mit der mitgelieferten Trennscheibe ermittelt wurden. Die tatsächlichen Schwingungswerte können abhängig von dem eingesetzten Zubehör variieren.

Die Schwingungswerte werden weiterhin durch die Handhabung des Anwenders beeinflusst.

Trennscheibe (aus Lieferumfang):

Leerlaufgeschwindigkeit n_0
 max. 12200 min⁻¹
 Scheibengeschwindigkeit ... max. 80 m/s*
 Außendurchmesser..... Ø 125 mm
 Bohrung..... Ø 22,23 mm
 Dicke..... 3 mm

* Die Schleifscheibe muss einer Umlaufgeschwindigkeit von 80 m/s standhalten.

Lärm- und Vibrationswerte wurden entsprechend den in der Konformitätserklärung genannten Normen und Bestimmungen ermittelt.

Der angegebene Schwingungsemissionswert ist nach einem genormten Prüfverfahren gemessen worden und kann zum Vergleich eines Elektrowerkzeugs mit einem anderen verwendet werden.

Der angegebene Schwingungsemissionswert kann auch zu einer einleitenden Einschätzung der Aussetzung verwendet werden.



Warnung:

Der Schwingungsemissionswert kann sich während der tatsächlichen Benutzung des Elektrowerkzeugs von dem Angabewert unterscheiden, abhängig von der Art und Weise, in der das Elektrowerkzeug verwendet wird.

Es besteht die Notwendigkeit, Sicherheitsmaßnahmen zum Schutz des Bedieners festzulegen, die auf einer Abschätzung der Aussetzung während der tatsächlichen Benutzungsbedingungen beruhen (hierbei sind alle Anteile des Betriebszyklus zu berücksichtigen, beispielsweise Zeiten, in denen das Elektrowerkzeug abgeschaltet ist, und solche, in denen es zwar eingeschaltet ist, aber ohne Belastung läuft).

Sicherheitshinweise



ACHTUNG!

Beim Gebrauch von Elektrowerkzeugen sind zum Schutz gegen elektrischen Schlag, Verletzungs- und Brandgefahr folgende grundsätzliche Sicherheitsmaßnahmen zu beachten. Lesen Sie alle diese Hinweise, bevor Sie dieses Elektrowerkzeug benutzen, und bewahren Sie die Sicherheitshinweise gut auf.

Symbole und Bildzeichen

Bildzeichen auf dem Gerät:



Achtung!



Verletzungsgefahr durch sich drehendes Werkzeug! Halten Sie Ihre Hände fern



Gefahr durch elektrischen Schlag!
Ziehen Sie vor Wartungs- und Reparaturarbeiten den Netzstecker aus der Steckdose



Betriebsanleitung lesen!



Tragen Sie Gehörschutz



Tragen Sie Augenschutz



Tragen Sie einen Atemschutz



Gefahr durch Schnittverletzungen!
Tragen Sie schnittsichere Handschuhe



Schutzklasse II



Elektrogeräte gehören nicht in den Hausmüll

Weitere Bildzeichen auf der Trennscheibe:



Nicht zulässig für Seitenschleifen



Nicht zulässig für Nassschleifen



Keine defekte Scheibe verwenden



Eignung für Metall



Sicherheitsschuhe tragen

Symbole in der Betriebsanleitung:



Gefahrenzeichen mit Angaben zur Verhütung von Personen- oder Sachschäden.



Gebotszeichen (anstelle des Ausrufungszeichens ist das Gebot erläutert) mit Angaben zur Verhütung von Schäden.



Hinweiszeichen mit Informationen zum besseren Umgang mit dem Gerät.

Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge



WARNUNG! Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen. Versäumnisse bei der Einhaltung der Sicherheitshinweise und Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen.

Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.

Der in den Sicherheitshinweisen verwendete Begriff „Elektrowerkzeug“ bezieht sich auf netzbetriebene Elektrowerkzeuge (mit Netzkabel) und auf akkubetriebene Elektrowerkzeuge (ohne Netzkabel).

Arbeitsplatzsicherheit:

- **Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber und gut beleuchtet.** Unordnung oder unbeleuchtete Arbeitsbereiche können zu Unfällen führen.
- **Arbeiten Sie mit dem Elektrowerkzeug nicht in explosionsgefährdeter Umgebung, in der sich brennbare Flüssigkeiten, Gase oder Stäube befinden.** Elektrowerkzeuge erzeugen Funken, die den Staub oder die Dämpfe entzünden können.
- **Halten Sie Kinder und andere Personen während der Benutzung des Elektrowerkzeuges fern.** Bei Ablenkung können Sie die Kontrolle über das Gerät verlieren.

Elektrische Sicherheit:



Vorsicht: So vermeiden Sie Unfälle und Verletzungen durch elektrischen Schlag:

- **Der Anschlussstecker des Elektrowerkzeuges muss in die Steckdose passen. Der Stecker darf in keiner Weise verändert werden. Verwenden Sie keine Adapterstecker gemeinsam mit schutzgeerdeten Elektrowerkzeugen.** Unveränderte Stecker und passende Steckdosen verringern das Risiko eines elektrischen Schlages.
- **Vermeiden Sie Körperkontakt mit geerdeten Oberflächen wie von Rohren, Heizungen, Herden und Kühlschränken.** Es besteht ein erhöhtes Risiko durch elektrischen Schlag, wenn Ihr Körper geerdet ist.
- **Halten Sie das Elektrowerkzeug von Regen oder Nässe fern.** Das Eindringen von Wasser in ein Elektrowerkzeug erhöht das Risiko eines elektrischen Schlages.
- **Zweckentfremden Sie das Kabel nicht, um das Elektrowerkzeug zu tragen, aufzuhängen oder um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Halten Sie das Kabel fern von Hitze, Öl, scharfen Kanten oder sich bewegenden Geräteteilen.** Beschädigte oder verwickelte Kabel erhöhen das Risiko eines elektrischen Schlages.
- **Wenn Sie mit dem Elektrowerkzeug im Freien arbeiten, verwenden Sie nur Verlängerungskabel, die auch für den Außenbereich geeignet sind.** Die Anwendung eines für den Außenbereich geeigneten Verlängerungskabels verringert das Risiko eines elektrischen Schlages.

- **Wenn der Betrieb des Elektrowerkzeuges in feuchter Umgebung nicht vermeidbar ist, verwenden Sie einen Fehlerstromschutzschalter.** Der Einsatz eines Fehlerstromschutzschalters vermindert das Risiko eines elektrischen Schlages. Benutzen Sie einen Fehlerstromschutzschalter mit einem Auslösestrom von 30 mA oder weniger.

Sicherheit von Personen:



Vorsicht: So vermeiden Sie Unfälle und Verletzungen:

- **Seien Sie aufmerksam, achten Sie darauf, was Sie tun, und gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit mit dem Elektrowerkzeug. Benutzen Sie das Elektrowerkzeug nicht, wenn Sie müde sind oder unter Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen.** Ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch des Elektrowerkzeugs kann zu ernsthaften Verletzungen führen.
- **Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung und immer eine Schutzbrille.** Das Tragen persönlicher Schutzausrüstung, wie Staubmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Schutzhelm oder Gehörschutz je nach Art und Einsatz des Elektrowerkzeugs, verringert das Risiko von Verletzungen.
- **Vermeiden Sie eine unbeabsichtigte Inbetriebnahme. Vergewissern Sie sich, dass das Elektrowerkzeug ausgeschaltet ist, bevor Sie es an die Stromversorgung und/oder den Akku anschließen, es aufnehmen oder tragen.** Wenn Sie beim Tragen des Elektrowerkzeugs den Finger am Schal-

ter haben oder das Gerät eingeschaltet an die Stromversorgung anschließen, kann dies zu Unfällen führen.

- **Entfernen Sie Einstellwerkzeuge oder Schraubenschlüssel, bevor Sie das Elektrowerkzeug einschalten.** Ein Werkzeug oder Schlüssel, der sich in einem drehenden Geräteteil befindet, kann zu Verletzungen führen.
- **Vermeiden Sie eine abnormale Körperhaltung. Sorgen Sie für einen sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.** Dadurch können Sie das Elektrowerkzeug in unerwarteten Situationen besser kontrollieren.
- **Tragen Sie geeignete Kleidung. Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Haare, Kleidung und Handschuhe fern von sich bewegenden Teilen.** Lockere Kleidung, Schmuck oder lange Haare können von sich bewegenden Teilen erfasst werden.
- **Wenn Staubabsaug- und -auffangeinrichtungen montiert werden können, vergewissern Sie sich, dass diese angeschlossen sind und richtig verwendet werden.** Verwendung einer Staubabsaugung kann Gefährdungen durch Staub verringern.

Verwendung und Behandlung des Elektrowerkzeuges:

- **Überlasten Sie das Gerät nicht. Verwenden Sie für Ihre Arbeit das dafür bestimmte Elektrowerkzeug.** Mit dem passenden Elektrowerkzeug arbeiten Sie besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.
- **Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, dessen Schalter defekt ist.** Ein Elektrowerkzeug, das sich nicht mehr ein- oder ausschalten lässt, ist gefährlich und muss repariert werden.
- **Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose und/oder entfernen Sie den Akku, bevor Sie Geräteeinstellungen vornehmen, Zubehörteile wechseln oder das Gerät weglegen.** Diese Vorsichtsmaßnahme verhindert den unbeabsichtigten Start des Elektrowerkzeugs.
- **Bewahren Sie das unbenutzte Elektrowerkzeug außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Lassen Sie Personen das Gerät nicht benutzen, die mit diesem nicht vertraut sind oder diese Anweisungen nicht gelesen haben.** Elektrowerkzeuge sind gefährlich, wenn sie von unerfahrenen Personen benutzt werden.
- **Pflegen Sie das Elektrowerkzeug mit Sorgfalt. Kontrollieren Sie, ob bewegliche Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen, ob Teile gebrochen oder so beschädigt sind, dass die Funktion des Gerätes beeinträchtigt ist. Lassen Sie beschädigte Teile vor dem Einsatz des Gerätes reparieren.** Viele Unfälle haben ihre Ursache in schlecht gewarteten Elektrowerkzeugen.
- **Halten Sie Schneidwerkzeuge scharf und sauber.** Sorgfältig gepflegte Schneidwerkzeuge mit scharfen Schneidkanten verklemmen sich weniger und sind leichter zu führen.
- **Verwenden Sie das Elektrowerkzeug, Zubehör, Einsatzwerkzeuge usw. entsprechend diesen Anweisungen. Berücksichtigen Sie dabei die Arbeitsbedingungen und die auszuführende Tätigkeit.** Der Gebrauch des Elektrowerkzeuges für andere als die vorgesehenen Anwendungen kann zu gefährlichen Situationen führen.

Service:

- **Lassen Sie Ihr Elektrowerkzeug nur von qualifiziertem Fachpersonal und nur mit Original-Ersatzteilen reparieren.** Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Elektrowerkzeuges erhalten bleibt.

Sicherheitshinweise für alle Anwendungen

Gemeinsame Sicherheitshinweise zum Schleifen, Sandpapierschleifen, Arbeiten mit Drahtbürsten, Polieren und Trennschleifen:

- **Dieses Elektrowerkzeug ist zu verwenden als Schleifer, Sandpapierschleifer, Drahtbürste, Polierer und Trennschleifmaschine. Beachten Sie alle Sicherheitshinweise, Anweisungen, Darstellungen und Daten, die Sie mit dem Gerät erhalten.** Wenn Sie die folgenden Anweisungen nicht beachten, kann es zu elektrischem Schlag, Feuer und/oder schweren Verletzungen kommen.
- **Verwenden Sie kein Zubehör, das vom Hersteller nicht speziell für dieses Elektrowerkzeug vorgesehen und empfohlen wurde.** Nur weil Sie das Zubehör an Ihrem Elektrowerkzeug befestigen können, garantiert das keine sichere Verwendung.
- **Die zulässige Drehzahl des Einsatzwerkzeugs muss mindestens so hoch sein wie die auf dem Elektrowerkzeug angegebene Höchstdrehzahl.** Zubehör, das sich schneller als zulässig dreht, kann zerbrechen und umherfliegen.
- **Außendurchmesser und Dicke des Einsatzwerkzeugs müssen den Maßangaben Ihres Elektrowerkzeuges entsprechen.** Falsch bemessene Einsatzwerkzeuge können nicht ausreichend abgeschirmt oder kontrolliert werden.
- **Einsatzwerkzeuge mit Gewindeeinsatz müssen genau auf das Gewinde der Schleifspindel passen. Bei Einsatzwerkzeugen, die mittels Flansch montiert werden, muss der Lochdurchmesser des Einsatzwerkzeuges zum Aufnahmedurchmesser des Flansches passen.** Einsatzwerkzeuge, die nicht genau am Elektrowerkzeug befestigt werden, drehen sich ungleichmäßig, vibrieren sehr stark und können zum Verlust der Kontrolle führen.
- **Verwenden Sie keine beschädigten Einsatzwerkzeuge. Kontrollieren Sie vor jeder Verwendung Einsatzwerkzeuge wie Schleifscheiben auf Absplitterungen und Risse, Schleifteller auf Risse, Verschleiß oder starke Abnutzung, Drahtbürsten auf lose oder gebrochene Drähte. Wenn das Elektrowerkzeug oder das Einsatzwerkzeug herunterfällt, überprüfen Sie, ob es beschädigt ist oder verwenden Sie ein unbeschädigtes Einsatzwerkzeug. Wenn Sie das Einsatzwerkzeug kontrolliert und eingesetzt haben, halten Sie und in der Nähe befindliche Personen sich außerhalb der Ebene des rotierenden Einsatzwerkzeugs auf und lassen Sie das Gerät 1 Minute lang mit Höchstdrehzahl laufen.** Beschädigte Einsatzwerkzeuge brechen meist in dieser Testzeit.
- **Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung. Verwenden Sie je nach**

Anwendung Vollgesichtsschutz, Augenschutz oder Schutzbrille. Soweit angemessen, tragen Sie Staubmaske, Gehörschutz, Schutzhandschuhe oder Spezialschürze, die kleine Schleif- und Materialpartikel von Ihnen fernhalten.

Die Augen sollen vor herumfliegenden Fremdkörpern geschützt werden, die bei verschiedenen Anwendungen entstehen. Staub- oder Atemschutzmaske müssen den bei der Anwendung entstehenden Staub filtern. Wenn Sie lange lautem Lärm ausgesetzt sind, können Sie einen Hörverlust erleiden.

- **Achten Sie bei anderen Personen auf sicheren Abstand zu Ihrem Arbeitsbereich. Jeder, der den Arbeitsbereich betritt, muss persönliche Schutzausrüstung tragen.** Bruchstücke des Werkstücks oder gebrochener Einsatzwerkzeuge können wegfliegen und Verletzungen auch außerhalb des direkten Arbeitsbereichs verursachen.
- **Halten Sie das Elektrowerkzeug nur an den isolierten Griffflächen, wenn Sie Arbeiten ausführen, bei denen das Einsatzwerkzeug verborgene Stromleitungen oder das eigene Netzkabel treffen kann.** Der Kontakt mit einer spannungsführenden Leitung kann auch metallene Geräteteile unter Spannung setzen und zu einem elektrischen Schlag führen.
- **Halten Sie das Netzkabel von sich drehenden Einsatzwerkzeugen fern.** Wenn Sie die Kontrolle über das Gerät verlieren, kann das Netzkabel durchtrennt oder erfasst werden und Ihre Hand oder Ihr Arm in das sich drehende Einsatzwerkzeug geraten.
- **Legen Sie das Elektrowerkzeug niemals ab, bevor das Einsatzwerkzeug völlig zum Stillstand**

gekommen ist. Das sich drehende Einsatzwerkzeug kann in Kontakt mit der Ablagefläche geraten, wodurch Sie die Kontrolle über das Elektrowerkzeug verlieren können.

- **Lassen Sie das Elektrowerkzeug nicht laufen, während Sie es tragen.** Ihre Kleidung kann durch zufälligen Kontakt mit dem sich drehenden Einsatzwerkzeug erfasst werden und das Einsatzwerkzeug sich in Ihren Körper bohren.
- **Reinigen Sie regelmäßig die Lüftungsschlitze Ihres Elektrowerkzeugs.** Das Motorgebläse zieht Staub in das Gehäuse, und eine starke Ansammlung von Metallstaub kann elektrische Gefahren verursachen.
- **Verwenden Sie das Elektrowerkzeug nicht in der Nähe brennbarer Materialien.** Funken können diese Materialien entzünden.
- **Verwenden Sie keine Einsatzwerkzeuge, die flüssige Kühlmittel erfordern.** Die Verwendung von Wasser oder anderen flüssigen Kühlmitteln kann zu einem elektrischen Schlag führen.

Weiterführende Sicherheitshinweise

- Schließen Sie das Gerät nur an eine Steckdose mit Fehlerstrom-Schutzeinrichtung (FI-Schalter) mit einem Bemessungsfehlerstrom von nicht mehr als 30 mA an.
- Halten Sie Netzkabel und Verlängerungskabel von der Scheibe fern. Ziehen Sie bei Beschädigung oder Durchschneiden sofort den Netzstecker aus der Steckdose. Berühren Sie die Leitung nicht, bevor sie vom Netz getrennt ist. Es besteht Gefahr durch elektrischen Schlag.
- Wenn ein Ersatz der Anschlussleitung erforderlich ist, dann ist dies vom Hersteller oder seinem Vertreter auszu-

führen, um Sicherheitsgefährdungen zu vermeiden.

- Verwenden Sie nur Schleifscheiben, deren aufgedruckte Drehzahl mindestens so hoch ist wie die auf dem Typenschild des Gerätes angegebene.
- Unterziehen Sie die Schleifscheibe vor dem Gebrauch einer Sichtprüfung. Verwenden Sie keine beschädigten oder verformten Schleifscheiben. Wechseln Sie eine abgenutzte Schleifscheibe aus.
- Achten Sie darauf, dass beim Schleifen entstehende Funken keine Gefahr hervorrufen, z. B. Personen treffen oder entflammare Substanzen entzünden.
- Tragen Sie beim Schleifen, Bürsten und Trennen stets eine Schutzbrille, Sicherheitshandschuhe, einen Atemschutz und einen Gehörschutz.
- Halten Sie nie die Finger zwischen Schleifscheibe und Funkschutz oder in die Nähe der Schutzhauben. Es besteht Gefahr durch Quetschen.
- Die rotierenden Teile des Gerätes können aus funktionellen Gründen nicht abgedeckt werden. Gehen Sie daher mit Bedacht vor und sichern Sie das Werkstück gut, um ein Verrutschen zu vermeiden, wodurch Ihre Hände mit der Schleifscheibe in Berührung kommen könnten.
- Das Werkstück wird beim Schleifen heiß. Nicht an der bearbeiteten Stelle anfassen, lassen Sie es abkühlen. Es besteht Verbrennungsgefahr. Verwenden Sie kein Kühlmittel oder ähnliches.
- Arbeiten Sie mit dem Gerät nicht, wenn Sie müde sind oder nach der Einnahme von Alkohol oder Tabletten. Legen Sie immer rechtzeitig eine Arbeitspause ein.
- Schalten Sie das Gerät aus und ziehen Sie den Netzstecker
 - zum Lösen eines blockierten Einsatzwerkzeuges,

- wenn die Anschlussleitung beschädigt oder verheddert ist,
- bei ungewöhnlichen Geräuschen.

Restrisiken

Auch wenn Sie dieses Elektrowerkzeug vorschriftsmäßig bedienen, bleiben immer Restrisiken bestehen. Folgende Gefahren können im Zusammenhang mit der Bauweise und Ausführung dieses Elektrowerkzeuges auftreten:

- a) Lungenschäden, falls kein geeigneter Atemschutz getragen wird.
- b) Gehörschäden, falls kein geeigneter Gehörschutz getragen wird.
- c) Gesundheitsschäden durch
 - Berührung der Schleifwerkzeuge im nicht abgedeckten Bereich;
 - Herausschleudern von Teilen aus Werkstücken oder beschädigten Schleifscheiben.
- d) Gesundheitsschäden, die aus Hand-Arm-Schwingungen resultieren, falls das Gerät über einen längeren Zeitraum verwendet wird oder nicht ordnungsgemäß geführt und gewartet wird.



Warnung! Dieses Elektrowerkzeug erzeugt während des Betriebs ein elektromagnetisches Feld. Dieses Feld kann unter bestimmten Umständen aktive oder passive medizinische Implantate beeinträchtigen. Um die Gefahr von ernsthaften oder tödlichen Verletzungen zu verringern, empfehlen wir Personen mit medizinischen Implantaten ihren Arzt und den Hersteller des medizinischen Implantats zu konsultieren, bevor die Maschine bedient wird.

Weitere Sicherheitshinweise für alle Anwendungen

Rückschlag und entsprechende Sicherheitshinweise

Rückschlag ist die plötzliche Reaktion infolge eines hakenden oder blockierten drehenden Einsatzwerkzeuges, wie Schleifscheibe, Schleifteller, Drahtbürste usw. Verhaken oder Blockieren führen zu einem abrupten Stopp des rotierenden Einsatzwerkzeugs. Dadurch wird ein unkontrolliertes Elektrowerkzeug gegen die Drehrichtung des Einsatzwerkzeugs an die Blockierstelle beschleunigt. Wenn z.B. eine Schleifscheibe im Werkstück hakt oder blockiert, kann sich die Kante der Schleifscheibe, die in das Werkstück eintaucht, verfangen und dadurch die Schleifscheibe ausbrechen oder einen Rückschlag verursachen. Die Schleifscheibe bewegt sich dann auf die Bedienperson zu oder von ihr weg, je nach Drehrichtung der Scheibe an der Blockierstelle. Hierbei können Schleifscheiben auch brechen. Ein Rückschlag ist die Folge eines falschen oder fehlerhaften Gebrauchs des Elektrowerkzeugs. Er kann durch geeignete Vorsichtsmaßnahmen, wie nachfolgend beschrieben, verhindert werden.

- a) **Halten Sie das Elektrowerkzeug gut fest und bringen Sie Ihren Körper und Ihre Arme in eine Position, in der Sie die Rückschlagkräfte abfangen können. Verwenden Sie immer den Zusatzgriff, falls vorhanden, um die größtmögliche Kontrolle über Rückschlagkräfte oder Reaktionsmomente beim Hochlauf zu haben.** Die Bedienperson kann durch geeignete Vorsichtsmaßnahmen die Rückschlag- und Reaktionskräfte beherrschen.
- b) **Bringen Sie Ihre Hand nie in die Nähe sich drehender Einsatzwerkzeuge.** Das Einsatzwerkzeug kann sich beim Rückschlag über Ihre Hand bewegen.
- c) **Meiden Sie mit Ihrem Körper den Bereich, in den das Elektrowerkzeug bei einem Rückschlag bewegt wird.** Der Rückschlag treibt das Elektrowerkzeug in die Richtung entgegengesetzt zur Bewegung der Schleifscheibe an der Blockierstelle.
- d) **Arbeiten Sie besonders vorsichtig im Bereich von Ecken, scharfen Kanten usw. Verhindern Sie, dass Einsatzwerkzeuge vom Werkstück zurückprallen und verklemmen. Das rotierende Einsatzwerkzeug neigt bei Ecken, scharfen Kanten oder wenn es abprallt dazu, sich zu verklemmen.** Dies verursacht einen Kontrollverlust oder Rückschlag.
- e) **Verwenden Sie kein Ketten- oder gezähntes Sägeblatt.** Solche Einsatzwerkzeuge verursachen häufig einen Rückschlag oder den Verlust der Kontrolle über das Elektrowerkzeug.

Besondere Sicherheitshinweise zum Schleifen und Trennschleifen

- a) **Verwenden Sie ausschließlich die für Ihr Elektrowerkzeug zugelassenen Schleifkörper und die für diese Schleifkörper vorgesehene Schutzhaube.** Schleifkörper, die nicht für das Elektrowerkzeug vorgesehen sind, können nicht ausreichend abgeschirmt werden und sind unsicher.
- b) **Gekröpfte Schleifscheiben müssen so vormontiert werden, dass ihre Schleiffläche nicht über der Ebene des Schutzhaubenrandes hervorsticht.** Eine unsachgemäß montierte

Schleifscheibe, die über die Ebene des Schutzhaubenrandes hinausragt, kann nicht ausreichend abgeschirmt werden.

- c) **Die Schutzhaube muss sicher am Elektrowerkzeug angebracht und für ein Höchstmaß an Sicherheit so eingestellt sein, das der kleinstmögliche Teil des Schleifkörpers offen zum Bediener zeigt.** Die Schutzhaube hilft, die Bedienerperson vor Bruchstücken, zufälligem Kontakt mit dem Schleifkörper sowie Funken, die Kleidung entzünden könnten, zu schützen.
- d) **Schleifkörper dürfen nur für die empfohlenen Einsatzmöglichkeiten verwendet werden. Zum Beispiel: Schleifen Sie nie mit der Seitenfläche einer Trennscheibe.** Trennscheiben sind zum Materialabtrag mit der Kante der Scheibe bestimmt. Seitliche Krafteinwirkung auf diese Schleifkörper kann sie zerbrechen.
- e) **Verwenden Sie immer unbeschädigte Spannflansche in der richtigen Größe und Form für die von Ihnen gewählte Schleifscheibe.** Geeignete Flansche stützen die Schleifscheibe und verringern so die Gefahr eines Schleifscheibenbruchs. Flansche für Trennscheiben können sich von den Flanschen für andere Schleifscheiben unterscheiden.
- f) **Verwenden Sie keine abgenutzten Schleifscheiben von größeren Elektrowerkzeugen.** Schleifscheiben für größere Elektrowerkzeuge sind nicht für die höheren Drehzahlen von kleineren Elektrowerkzeugen ausgelegt und können brechen.

Weitere besondere Sicherheitshinweise zum Trennschleifen

- a) **Vermeiden Sie ein Blockieren der Trennscheibe oder zu hohen Anpressdruck. Führen Sie keine übermäßig tiefen Schnitte aus.** Eine Überlastung der Trennscheibe erhöht deren Beanspruchung und die Anfälligkeit zum Verkanten oder Blockieren und damit die Möglichkeit eines Rückschlags oder Schleifkörperbruchs.
- b) **Meiden Sie den Bereich vor und hinter der rotierenden Trennscheibe.** Wenn Sie die Trennscheibe im Werkstück von sich wegbewegen, kann im Falle eines Rückschlags das Elektrowerkzeug mit der sich drehenden Scheibe direkt auf Sie zugeschleudert werden.
- c) **Falls die Trennscheibe verklemmt oder Sie die Arbeit unterbrechen, schalten Sie das Gerät aus und halten Sie es ruhig, bis die Scheibe zum Stillstand gekommen ist. Versuchen Sie nie, die noch laufende Trennscheibe aus dem Schnitt zu ziehen, sonst kann ein Rückschlag erfolgen.** Ermitteln und beheben Sie die Ursache für das Verklemmen.
- d) **Schalten Sie das Elektrowerkzeug nicht wieder ein, solange es sich im Werkstück befindet. Lassen Sie die Trennscheibe erst ihre volle Drehzahl erreichen, bevor Sie den Schnitt vorsichtig fortsetzen.** Andernfalls kann die Scheibe verhaken, aus dem Werkstück springen oder einen Rückschlag verursachen.
- e) **Stützen Sie Platten oder Werkstücke ab, um das Risiko eines Rückschlags durch eine eingeklemmte Trennscheibe zu vermin-**

dern. Große Werkstücke können sich unter ihrem eigenen Gewicht durchbiegen. Das Werkstück muss auf beiden Seiten der Scheibe abgestützt werden, und zwar sowohl in der Nähe der Trennscheibe als auch an der Kante.

- f) **Seien Sie besonders vorsichtig bei „Tauschnitten“ in bestehende Wände oder andere nicht einsehbare Bereiche.** Die eintauchende Trennscheibe kann beim Schneiden in Gas- oder Wasserleitungen, elektrische Leitungen oder andere Objekte einen Rückschlag verursachen.

Zusätzliche Sicherheitshinweise zum Sandpapierschleifen

Besondere Sicherheitshinweise zum Sandpapierschleifen:

- **Benutzen Sie keine überdimensionierten Schleifblätter, sondern befolgen Sie die Herstellerangaben zur Schleifblattgröße.** Schleifblätter, die über den Schleifteller hinausragen, können Verletzungen verursachen sowie zum blockieren, Zerreißen der Schleifblätter oder zum Rückschlag führen.

Zusätzliche Sicherheitshinweise zum Polieren

Besondere Sicherheitshinweise zum Polieren:

- **Lassen Sie keine losen Teile der Polierhaube, insbesondere Befestigungsschnüre, zu. Verstauen oder kürzen Sie die Befestigungsschnüre.** Lose, sich mit drehende Befestigungsschnüre können Ihre Finger erfassen oder sich im Werkstück verfangen.

Zusätzliche Sicherheitshinweise zum Arbeiten mit Drahtbürsten

Besondere Sicherheitshinweise zum Arbeiten mit Drahtbürsten:

- **Beachten Sie, dass die Drahtbürste auch während des üblichen Gebrauchs Drahtstücke verliert. Überlasten Sie die Dräh-te nicht durch zu hohen Anpressdruck.** Wegfliegende Drahtstücke können sehr leicht durch dünne Kleidung und/oder die Haut dringen.
- **Wird eine Schutzhaube empfohlen, verhindern Sie, dass sich Schutzhaube und Drahtbürste berühren können.** Teller- und Topfbürsten können durch Anpressdruck und Zentrifugalkräfte ihren Durchmesser vergrößern.

Arbeitshinweise

Schruppschleifen:



Verwenden Sie niemals Trennscheiben zum Schruppen !



Das Gerät darf mit Schruppscheibe nur mit montierter Schutzhaube betrieben werden.

Üben Sie nur mäßigen Druck auf das Werkstück aus. Bewegen Sie das Gerät gleichmäßig hin und her.

Bei einem Arbeitswinkel von 30° bis 40° erzielen Sie beim Schruppschleifen das beste Ergebnis.

Trennschleifen:



Verwenden Sie niemals Schruppscheiben zum Trennen!



Das Gerät darf mit Trennscheibe nur mit montierter Schutzhaube betrieben werden.

Es dürfen nur geprüfte, faserstoffverstärkte Trenn- oder Schleifscheiben verwendet werden.

Arbeiten Sie grundsätzlich mit geringem Vorschub. Üben Sie nur mäßigen Druck auf das Werkstück aus.

Arbeiten Sie stets im Gegenlauf. So wird das Gerät nicht unkontrolliert aus dem Schnitt gedrückt.

Montage



Achtung! Verletzungsgefahr!

- Achten Sie darauf, zum Arbeiten genügend Platz zu haben und andere Personen nicht zu gefährden.
- Vor Inbetriebnahme müssen alle Abdeckungen und Schutzvorrichtungen ordnungsgemäß montiert sein.
- Ziehen Sie den Netzstecker, bevor Sie Einstellungen am Gerät vornehmen.

Handgriff montieren



Das Gerät darf nur mit montiertem Handgriff betrieben werden.

Schrauben sie den Handgriff (A 1) je nach Arbeitsweise am Gewinde für den Handgriff links (A 8), rechts (siehe Abbildung A) oder oben (A 2) am Gerät fest.

Schutzhaube montieren/einstellen

Stellen Sie die Schutzhaube so ein, dass ein Funkenflug oder abgelöste Teile weder den Anwender noch umstehende Personen treffen können.

Die Stellung der Schutzhaube hat ebenfalls so zu erfolgen, dass der Funkenflug brennbare Teile, auch umliegend, nicht entzündet.

1. Drücken Sie die Spindel-Arretiertaste (A 9).
2. Drehen Sie die Aufnahme-
spindel (B 17), bis die Spindel-
Arretierung die Aufnahmespindel
fixiert. Halten Sie die Spindel-Arre-
tiertaste (A 9) weiter gedrückt.
3. Lösen Sie die Spannmutter (B 16)
mit dem Spannschlüssel (A 13).
Sie können die Spindel-Arretiertas-
te (A 9) los lassen.
4. Nehmen Sie die
Spannmutter (B 16) und den
Aufnahmeflansch (B 15) von der
Aufnahmespindel (B 17) ab.
5. Öffnen Sie den Spannhebel (C 19).
6. Setzen Sie die Schutzhaube (A 14)
an den Positionierungslücken auf.
7. Drehen Sie die Schutzhaube (A 14)
in Arbeitsposition. Die geschlossene
Seite der Schutzhaube muss stets
zum Bediener zeigen.
8. Schließen Sie den Spann-
hebel (C 19) wieder. Die Schutz-
haube darf sich nicht mehr drehen
lassen.
9. Montieren Sie die
Spannmutter (B 16) und Aufnah-
meflansch (B 15) in umgekehrter
Reihenfolge.
10. Justieren Sie die Position der Schutz-
haube nach, wenn Sie beim Ge-

brauch feststellen, dass die Schutzhaube nicht optimal abschirmt.

Falls erforderlich, kann die Spannkraft an der Justiermutter (C 18) nachgestellt werden. Verwenden Sie hierzu den Spannschlüssel (A 13).

Scheibe montieren/wechseln

1. Drücken Sie die Spindel-Arretiertaste (A 9).
2. Drehen Sie die Aufnahmespindel (B 17), bis die Spindel-Arretierung die Aufnahmespindel fixiert. Halten Sie die Spindel-Arretiertaste (A 9) weiter gedrückt.
3. Lösen Sie die Spannmutter (B 16) mit dem Spannschlüssel (A 13). Sie können die Spindel-Arretiertaste (A 9) los lassen.
4. Setzen Sie die gewünschte Scheibe auf den Aufnahme-
flansch (B 15). Die Beschriftung der Scheibe zeigt grundsätzlich zum Gerät.
5. Setzen Sie die Spannmutter (B 16) wieder auf die Aufnahmespindel (B 17) auf. Die flache Seite der Spannmutter zeigt grundsätzlich zum Einsatzwerkzeug.
6. Drücken Sie die Spindel-Arretiertaste (A 9) und Drehen Sie die Aufnahmespindel (B 17), bis die Spindel-Arretierung die Aufnahmespindel fixiert. Ziehen Sie die Spannmutter (B 16) mit dem Spannschlüssel (A 13) wieder fest. Sie können die Spindel-Arretiertaste (A 9) los lassen.

Bedienung



Achtung! Verletzungsgefahr!

- Ziehen Sie vor allen Arbeiten an dem Gerät den Netzstecker.
- Verwenden Sie nur vom Hersteller empfohlene Schleifscheiben und Zubehörteile. Der Gebrauch anderer Einsatzwerkzeuge und anderen Zubehörs kann eine Verletzungsgefahr für Sie bedeuten.
- Verwenden Sie nur Schleifwerkzeuge, die Angaben tragen über Hersteller, Art der Bindung, Abmessung und zulässige Umdrehungszahl.
- Verwenden Sie nur Schleifscheiben, deren aufgedruckte Drehzahl mindestens so hoch ist wie die auf dem Typenschild des Gerätes angegebene.
- Verwenden Sie keine abgebrochenen, gesprungenen oder anderweitig beschädigten Schleifscheiben.
- Betreiben Sie das Gerät niemals ohne Schutzeinrichtungen.
- **Stützen Sie Platten oder Werkstücke ab, um das Risiko eines Rückschlags durch eine eingeklemmte Trennscheibe zu vermindern.** Große Werkstücke können sich unter ihrem eigenen Gewicht durchbiegen. Das Werkstück muss auf beiden Seiten der Scheibe abgestützt werden, und zwar sowohl in der Nähe der Trennscheibe als auch an der Kante.



Halten Sie Ihre Hände von der Scheibe fern, wenn das Gerät in Betrieb ist. Es besteht Verletzungsgefahr.



Hinweise zum Wechseln:

- Betreiben Sie das Gerät niemals ohne Schutzeinrichtungen.
- Vergewissern Sie sich, dass die auf der Schleifscheibe (A 11) angegebene Drehzahl gleich oder größer als die Bemessungs-Leerlaufdrehzahl des Gerätes ist.
- Vergewissern Sie sich, dass die Maße der Schleifscheibe zum Gerät passen.
- Benutzen Sie nur einwandfreie Schleifscheiben (Klangprobe: sie haben beim Anschlagen mit Plastikhammer einen klaren Klang).
- Bohren Sie eine zu kleine Aufnahmebohrung der Schleifscheibe nicht nachträglich auf.
- Verwenden Sie keine getrennten Reduzierbuchsen oder Adapter, um Schleifscheiben mit großem Loch passend zu machen.
- Verwenden Sie keine Sägeblätter.
- Zum Aufspannen der Schleifwerkzeuge dürfen nur die mitgelieferten Spannflansche verwendet werden. Die Zwischenlagen zwischen Spannflansch und Schleifwerkzeuge müssen aus elastischen Stoffen z.B. Gummi, weicher Pappe usw., bestehen.
- Montieren Sie das Gerät nach dem Schleifscheibenwechsel wieder vollständig.



Schalten Sie das Gerät aus und ziehen Sie den Netzstecker. Lassen Sie das Gerät abkühlen.



Tragen Sie beim Schleifscheibenwechsel Schutzhandschuhe, um Schnittverletzungen zu vermeiden.



Die Schleifscheiben-Mutter darf nicht zu fest angezogen werden, um ein Brechen von Scheibe und Mutter zu vermeiden.

Ein- und Ausschalten



Achten Sie darauf, dass die Spannung des Netzanschlusses mit dem Typenschild am Gerät übereinstimmt.



Schließen Sie das Gerät an die Netzspannung an.

1. Zum Einschalten drücken Sie die Einschaltsperrleiste (A 4). Drücken Sie den Ein-/Ausschalter (A 5).
2. Zum Ausschalten lassen Sie den Ein-/Ausschalter los. Das Gerät schaltet ab.

Warten Sie nach dem Einschalten ab, bis das Gerät seine max. Drehzahl erreicht hat. Beginnen Sie erst dann mit dem Arbeiten.



Die Scheibe läuft nach, nachdem das Gerät abgeschaltet wurde. Es besteht Verletzungsgefahr.

Probelauf:

Führen Sie vor dem ersten Arbeiten und nach jedem Scheibenwechsel einen Probelauf ohne Belastung durch. Schalten Sie das Gerät sofort aus, wenn die Schleifscheibe unruhig läuft, beträchtliche Schwingungen auftreten oder abnorme Geräusche zu hören sind.

Reinigung und Wartung



Ziehen Sie vor jeglicher Einstellung, Instandhaltung oder Instandsetzung den Netzstecker.



Lassen Sie Arbeiten, die nicht in dieser Betriebsanleitung beschrieben sind, von einer Fachwerkstatt durchführen. Verwenden Sie nur Originalteile. Lassen Sie das Gerät vor allen Wartungs- und Reinigungsarbeiten abkühlen. Es besteht Verbrennungsgefahr!

Kontrollieren Sie das Gerät vor jedem Gebrauch auf offensichtliche Mängel wie lose, abgenutzte oder beschädigte Teile, korrekten Sitz von Schrauben oder anderer Teile. Prüfen Sie insbesondere die Schleifscheibe. Tauschen Sie beschädigte Teile aus.

Reinigung



Verwenden Sie keine Reinigungs- bzw. Lösungsmittel. Chemische Substanzen können die Kunststoffteile des Gerätes angreifen. Reinigen Sie das Gerät niemals unter fließendem Wasser.

- Reinigen Sie das Gerät nach jedem Gebrauch gründlich.
- Reinigen Sie die Lüftungsöffnungen und die Oberfläche des Gerätes mit einer weichen Bürste, einem Pinsel oder einem Tuch.

Wartung

Kohlebürsten austauschen



Schalten Sie das Gerät aus und ziehen Sie den Netzstecker. Lassen Sie das Gerät abkühlen.

1. Lösen Sie die Schraube (A 7) der Wartungsabdeckung (A 6).
2. Nehmen Sie die Wartungsabdeckung (A 6) ab.

3. Heben Sie die Andruckfeder (20) aus der Nut für die Andruckfeder (22) der Kohlebürste (21).
4. Ziehen Sie den Kontaktstecker (25) vom Kontaktschuh (24) ab.
5. Ziehen Sie die Kohlebürste (21) aus der Führung heraus.
6. Schieben Sie eine neue Kohlebürste (21) in die Führung ein.
7. Legen Sie den Anschluss (23) in einem Bogen an der Nut für die Andruckfeder (22) vorbei. Führen Sie den Anschluss (23) dabei durch die seitliche Öffnung der Führung.
8. Schieben Sie den Kontaktstecker (25) auf den Kontaktschuh (24) auf.
9. Setzen Sie die Andruckfeder (20) wieder auf die Nut für die Andruckfeder (22) der Kohlebürste (21) auf.
10. Befestigen Sie die Wartungsabdeckung (A 6) wieder mit der Schraube (A 7).
11. Wiederholen Sie den Vorgang 1 bis 10 auf der anderen Seite des Gerätes. Die Kohlebürsten sind grundsätzlich paarweise auszutauschen.

Lagerung

- Bewahren Sie das Gerät an einem trockenen und staubgeschützten Ort auf, und außerhalb der Reichweite von Kindern.
- Schleifscheiben müssen trocken und hochkant aufbewahrt werden und dürfen nicht gestapelt werden.

Entsorgung/ Umweltschutz

Führen Sie Gerät, Zubehör und Verpackung einer umweltgerechten Wiederverwertung zu.



Elektrogeräte gehören nicht in den Hausmüll.

- Geben Sie das Gerät an einer Verwertungsstelle ab. Die verwendeten Kunststoff- und Metallteile können sortenrein getrennt werden und so einer Wiederverwertung zugeführt werden. Fragen Sie hierzu unser Service-Center.
- Die Entsorgung Ihrer defekten eingesetzten Geräte führen wir kostenlos durch.

Fehlersuche



Ziehen Sie vor allen Arbeiten an dem Gerät den Netzstecker.
Gefahr durch elektrischen Schlag!

Problem	Mögliche Ursache	Fehlerbehebung
Gerät startet nicht	Netzspannung fehlt Haussicherung spricht an	Steckdose, Netzkabel, Leitung, Netzstecker prüfen, ggf. Reparatur durch Elektrofachmann, Haussicherung prüfen.
	Ein-/Ausschalter (A 5) defekt	Reparatur durch Kundendienst
	Motor defekt	
Schleifwerkzeug bewegt sich nicht, obwohl Motor läuft	Schleifscheiben-Mutter locker	Schleifscheiben-Mutter anziehen (siehe „Scheibe wechseln“)
	Werkstück, Werkstückreste oder Reste der Schleifwerkzeuge blockieren Antrieb	Blockaden entfernen
Motor wird lang- samer und bleibt stehen	Gerät wird durch Werkstück überlastet	Druck auf Schleifwerkzeug verringern
		Werkstück ungeeignet
Schleifscheibe läuft unrund, ab- norme Geräusche sind zu hören	Schleifscheiben-Mutter locker	Schleifscheiben-Mutter anziehen (siehe „Scheibe wechseln“)
	Schleifscheibe defekt	Schleifscheibe wechseln

Ersatzteile/Zubehör

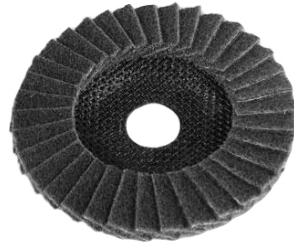
**Ersatzteile und Zubehör erhalten Sie unter
www.grizzly-service.eu**

Sollten Sie kein Internet haben, so wenden Sie sich bitte telefonisch an das Service-Center (siehe „Service-Center“ Seite 24). Halten Sie die unten genannten Bestellnummern bereit.



Trennscheibe
Art.-Nr.:91103210

Leerlaufgeschwindigkeit n_0 max. 12200 min⁻¹
Scheibengeschwindigkeit max. 80 m/s
Außendurchmesser Ø 125 mm
Bohrung Ø 22,23 mm
Stärke Trenn-/Schruppscheiben max. 6 mm



Fächerschleifscheibe
Art.-Nr.:91103211

Leerlaufgeschwindigkeit n_0 max. 12200 min⁻¹
Scheibengeschwindigkeit max. 80 m/s
Außendurchmesser Ø 125 mm
Bohrung Ø 22,23 mm



Aufnahmeteller für Sandpapier
Art.-Nr.: 91103212

Leerlaufgeschwindigkeit n_0 max. 12000 min⁻¹
Scheibengeschwindigkeit max. 80 m/s
Außendurchmesser Ø 125 mm
Spindelgewinde M14



Topfbürste, gewellter Draht
Art.-Nr.:91103213

Leerlaufgeschwindigkeit n_0 max. 12500 min⁻¹
Scheibengeschwindigkeit max. 52 m/s
Spindelgewinde M14



Topfbürste, gezopfter Draht
Art.-Nr.:91103214

Leerlaufgeschwindigkeit n_0
..... max. 12500 min⁻¹
Scheibengeschwindigkeit max. 50 m/s
Spindelgewinde M14



Scheibenbürste, gezopfter Draht
Art.-Nr.:91103215

Leerlaufgeschwindigkeit n_0
..... max. 11000 min⁻¹
Scheibengeschwindigkeit max. 75 m/s
Außendurchmesser Ø 115 mm
Bohrung Ø 22,23 mm

Garantie

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde, Sie erhalten auf dieses Gerät 3 Jahre Garantie ab Kaufdatum.

Im Falle von Mängeln dieses Gerätes stehen Ihnen gegen den Verkäufer des Gerätes gesetzliche Rechte zu. Diese gesetzlichen Rechte werden durch unsere im Folgenden dargestellte Garantie nicht eingeschränkt.

Garantiebedingungen

Die Garantiefrist beginnt mit dem Kaufdatum. Bitte bewahren Sie den Original-Kassenbon gut auf. Diese Unterlage wird als Nachweis für den Kauf benötigt. Tritt innerhalb von drei Jahren ab dem Kaufdatum dieses Gerätes ein Material- oder Fabrikationsfehler auf, wird das Gerät von uns – nach unserer Wahl – für Sie kostenlos repariert oder ersetzt. Diese Garantieleistung setzt voraus, dass innerhalb der Drei-Jahres-Frist das defekte Gerät und der Kaufbeleg (Kassenbon) vorgelegt und schriftlich kurz beschrieben wird, worin der Mangel besteht und wann er aufgetreten ist. Wenn der Defekt von unserer Garantie gedeckt ist, erhalten Sie das reparierte oder ein neues Gerät zurück. Mit Reparatur oder Austausch des Gerätes beginnt kein neuer Garantiezeitraum.

Garantiezeit und gesetzliche Mängelansprüche

Die Garantiezeit wird durch die Gewährleistung nicht verlängert. Dies gilt auch für ersetzte und reparierte Teile. Eventuell schon beim Kauf vorhandene Schäden und Mängel müssen sofort nach dem Auspacken gemeldet werden. Nach Ablauf der Garantiezeit anfallende Reparaturen sind kostenpflichtig.

Garantieumfang

Das Gerät wurde nach strengen Qualitätsrichtlinien sorgfältig produziert und vor Anlieferung gewissenhaft geprüft.

Die Garantieleistung gilt für Material- oder Fabrikationsfehler. Diese Garantie erstreckt sich nicht auf Geräteteile, die normaler Abnutzung ausgesetzt sind und daher als Verschleißteile angesehen werden können (z.B. Schleifscheibe, Spannflansche) oder für Beschädigungen an zerbrechlichen Teilen (z.B. Schalter).

Diese Garantie verfällt, wenn das Gerät beschädigt, nicht sachgemäß benutzt oder nicht gewartet wurde. Für eine sachgemäße Benutzung des Gerätes sind alle in der Betriebsanleitung aufgeführten Anweisungen genau einzuhalten. Verwendungszwecke und Handlungen, von denen in der Betriebsanleitung abgeraten oder vor denen gewarnt wird, sind unbedingt zu vermeiden. Das Gerät ist lediglich für den privaten und nicht für den gewerblichen Gebrauch bestimmt. Bei missbräuchlicher und unsachgemäßer Behandlung, Gewaltanwendung und bei Eingriffen, die nicht von unserer autorisierten Service-Niederlassung vorgenommen wurden, erlischt die Garantie.

Abwicklung im Garantiefall

Um eine schnelle Bearbeitung Ihres Anliegen zu gewährleisten, folgen Sie bitte den folgenden Hinweisen:

- Bitte halten Sie für alle Anfragen den Kassenbon und die Identifikationsnummer (IAN 280250) als Nachweis für den Kauf bereit.
- Die Artikelnummer entnehmen Sie bitte dem Typenschild.
- Sollten Funktionsfehler oder sonstige Mängel auftreten kontaktieren Sie zunächst die nachfolgend benannte Serviceabteilung **telefonisch** oder per **E-Mail**.

Sie erhalten dann weitere Informationen über die Abwicklung Ihrer Reklamation.

- Ein als defekt erfasstes Gerät können Sie, nach Rücksprache mit unserem Kundenservice, unter Beifügung des Kaufbelegs (Kassenbons) und der Angabe, worin der Mangel besteht und wann er aufgetreten ist, für Sie portofrei an die Ihnen mitgeteilte Service-Anschrift übersenden. Um Annahmeprobleme und Zusatzkosten zu vermeiden, benutzen Sie unbedingt nur die Adresse, die Ihnen mitgeteilt wird. Stellen Sie sicher, dass der Versand nicht unfrei, per Sperrgut, Express oder sonstiger Sonderfracht erfolgt. Senden Sie das Gerät bitte inkl. aller beim Kauf mitgelieferten Zubehörteile ein und sorgen Sie für eine ausreichend sichere Transportverpackung.

Reparatur-Service

Sie können Reparaturen, **die nicht der Garantie unterliegen**, gegen Berechnung von unserer Service-Niederlassung durchführen lassen. Sie erstellt Ihnen gerne einen Kostenvoranschlag.

Wir können nur Geräte bearbeiten, die ausreichend verpackt und frankiert eingeschickt wurden.

Achtung: Bitte senden Sie Ihr Gerät gereinigt und mit Hinweis auf den Defekt an unsere Service-Niederlassung.

Nicht angenommen werden unfrei - per Sperrgut, Express oder mit sonstiger Sonderfracht - eingeschickte Geräte.

Die Entsorgung Ihrer defekten eingesendeten Geräte führen wir kostenlos durch.

Service-Center

DE Service Deutschland
Tel.: 0800 54 35 111
E-Mail: grizzly@lidl.de
IAN 280250

AT Service Österreich
Tel.: 0820 201 222
(0,15 EUR/Min.)
E-Mail: grizzly@lidl.at
IAN 280250

CH Service Schweiz
Tel.: 0842 665566
(0,08 CHF/Min.,
Mobilfunk max. 0,40 CHF/Min.)
E-Mail: grizzly@lidl.ch
IAN 280250

Importeur

Bitte beachten Sie, dass die folgende Anschrift keine Serviceanschrift ist. Kontaktieren Sie zunächst das oben genannte Service-Center.

Grizzly Tools GmbH & Co. KG

Stockstädter Straße 20
63762 Großostheim
Deutschland
www.grizzly-service.eu

Content

Introduction	25
Intended purpose.....	25
General description.....	26
Extent of the delivery	26
Description of function	26
Overview.....	26
Technical Data.....	26
Notes on safety.....	27
Symbols and icons	27
General Safety Directions for Power Tools	28
Safety instructions for all applications..	30
Additional safety instructions	31
Residual risks.....	32
Additional safety instructions for all applications	32
Special safety instructions for grinding and cutting	33
Other special safety instructions for cutting grinding.....	34
Additional safety instructions for sanding	34
Additional safety instructions for polishing	34
Additional safety instructions for working with wire brushes.....	34
Practical tips	35
Assembly.....	35
Mount handgrip.....	35
Assemble / set protective hood.....	35
Installing / changing disc	36
Operation	36
Turning on and off.....	37
Cleaning and servicing.....	38
Cleaning.....	38
Servicing	38
Storage.....	38
Waste disposal and environmental protection	39
Troubleshooting	39
Replacement parts/Accessories ..	40

Guarantee	42
Repair-Service.....	43
Service-Center	43
Importer	43
Translation of the original EC declaration of conformity	45

Introduction

Congratulations on the purchase of your new device. With it, you have chosen a high quality product.

During production, this equipment has been checked for quality and subjected to a final inspection. The functionality of your equipment is therefore guaranteed.



The operating instructions constitute part of this product. They contain important information on safety, use and disposal.

Before using the product, familiarise yourself with all of the operating and safety instructions. Use the product only as described and for the applications specified. Keep this manual safely and in the event that the product is passed on, hand over all documents to the third party.

Intended purpose

The angle grinder is a tool for cutting, scrubbing and brushing metal, concrete or tiles without using water. The device is for use as a Sander, wire brush and polishing provided.

The device is not intended for any other types of applications (e.g. grinding with unsuitable grinding tools, grinding with a coolant solution, grinding or cutting hazardous materials such as asbestos).

The device is intended to be used by do-it-yourselfers. It was not designed for heavy commercial use. The tool is to be used by adults. Children over the age of 16 may not use the tool except under supervision. The manufacturer is not liable for damages caused by an improper use or incorrect operation of this device.

General description



See the front fold-out page for illustrations.

Extent of the delivery

Carefully unpack the appliance and check that it is complete:

- Device
- Handgrip
- Protective hood
- Chuck key
- Cutting disc
- Carbon brushes
- Instructions for use

Description of function

The angle grinder is made for cutting, scrubbing or brushing metal. There is a special disc for each of the separate applications. Please refer to the information from the disc manufacturer.

Please refer to the descriptions below for information about the operating devices.

Overview

- A** 1 Handgrip
- 2 Threads for handgrip
- 3 Speed regulator
- 4 Switch block
- 5 On/off switch
- 6 Maintenance coverage

- 7 Screw
- 8 Threads for handgrip
- 9 Spindle stop button
- 10 Power plug
- 11 Cutting disc
- 12 Carbon brushes
- 13 Chuck key
- 14 Protective hood

- B** 15 Mounting flange
- 16 Clamping nut
- 17 Mounting spindle

- C** 18 Adjustment nut
- 19 Tightening lever

- D** 20 Compression spring
- 21 Carbon brush
- 22 Groove for compression spring
- 23 Connection
- 24 Contact shoe
- 25 Contact plug

Technical data

Angle grinder PWS 125 D3:

- Rated input voltage ... 230-240 V~, 50 Hz
- Power input 1200 W
- Idling speed (n)..... 3000-12000 min⁻¹
- Dimensions of the cutting/
roughing discs Ø 125 x 22,23 mm
- Thickness of the cutting/
roughing discs max. 6 mm
- Grinding spindle thread M14
- Thread length
of the grinding spindle..... max. 12 mm
- Safety class II
- Protection category..... IP 20
- Sound pressure level
(L_{pA}) 93,2 dB(A); K_{pA} = 3 dB
- Sound power level (L_{WA})
measured 104,3 dB(A); K_{WA} = 3 dB
guaranteed 107 dB(A)
- Vibration (a_h) 12,104 m/s² K = 1,5m/s²

The vibration values represent maximum values which have been determined with the supplied blade. The actual vibration values may vary depending on the used accessories. The vibration values are still affected by the handling for the user's.

Cutting disc (included):

- Idling speed n_0 max. 12200 min⁻¹
- Disc speed max. 80 m/s*
- Outer diameter Ø 125 mm
- Bore hole Ø 22,23 mm
- Thickness 3 mm

* The grinding disc must keep a rotational speed of 80 m/s.

Levels of noise and vibration were determined according to the norms and regulations in the declaration of conformity.

The vibration emission value has been measured according to a standardised testing method and may be used for comparison with another electric tool.

The indicated vibration emission value may also be used for an introductory assessment of the exposure.



Warning:

The vibration emission value whilst actually using the electrical tool may vary from the given values independently of the type and way in which the electric tool is used.

Safety measures for the protection of the operator are to be determined that are based on an estimate of the actual exposure under the real operating conditions (for this, all parts of the operating cycle are to be taken into account, for example, times in which the electric tool is turned off, and those during which it is turned on but running without a load).

Notes on safety



Caution! When using power tools, observe the following basic safety measures for the prevention of electric shocks and the risk of injury and fire. Please read all these instructions before using this electric tool and please keep the safety instructions.

Symbols and icons

Symbols on the device:



Warning!



Risk of injury from the rotating tool!
Keep hands away.



Warning! Electric shock hazard.
Always unplug the device before working on it.



Read the manual!



Wear ear protection



Wear eye protection



Wear breathing protection



Risk of cuts!
Wear cut-resistant gloves.



Safety class II



Electrical machines do not belong with domestic waste.

Other symbols on the cutting disc:



Do not use for side grinding



Do not use for wet grinding



Do not use defective discs



Suitable for metal



Wear safety shoes

Symbols used in the instructions:



Hazard symbols with information on prevention of personal injury and property damage



Precaution symbol (explanation of precaution instead of exclamation mark) with information on prevention of harm / damage.



Notice symbol with information on how to handle the device properly.

General Safety Directions for Power Tools



WARNING! READ ALL SAFETY DIRECTIONS AND INSTRUCTIONS. Omissions in the compliance with safety directions and instructions can cause electrical shock, fire and/or severe injuries.

Retain all safety directions and instructions for future use.

The term „power tool“ in the warnings refers to your mains-operated (corded) power tool or battery-operated (cordless) power tool).

Work area safety :

- **Keep work area clean and well lit.** Cluttered or dark areas invite accidents.
- **Do not operate power tools in explosive atmospheres, such as in**

the presence of flammable liquids, gases or dust. Power tools create sparks which may ignite the dust or fumes.

- **Keep children and bystanders away while operating a power tool.** Distractions can cause you to lose control.

Electrical safety :



CAUTION! The following states how to avoid accidents and injuries due to electric shock:

- **Power tool plugs must match the outlet. Never modify the plug in any way. Do not use any adapter plugs with earthed (grounded) power tools.** Unmodified plugs and matching outlets will reduce risk of electric shock
- **Avoid body contact with earthed or grounded surfaces, such as pipes, radiators, ranges and refrigerators.** There is an increased risk of electric shock if your body is earthed or grounded.
- **Do not expose power tools to rain or wet conditions.** Water entering a power tool will increase the risk of electric shock.
- **Do not abuse the cord. Never use the cord for carrying, pulling or unplugging the power tool. Keep cord away from heat, oil, sharp edges or moving parts.** Damaged or entangled cords increase the risk of electric shock.
- **When operating a power tool outdoors, use an extension cord suitable for outdoor use.** Use of a cord suitable for outdoor use reduces the risk of electric shock.

- **If operating a power tool in a damp location is unavoidable, use a residual current device (RCD) protected supply.** Use of an RCD reduces the risk of electric shock. Use a circuit breaker with a current limit of 30 mA or less.

Personal safety:



CAUTION! The following states how to avoid accidents and injuries:

- **Stay alert, watch what you are doing and use common sense when operating a power tool. Do not use a power tool while you are tired or under the influence of drugs, alcohol or medication.** A moment of inattention while operating power tools may result in serious personal injury.
- **Use personal protective equipment. Always wear eye protection.** Protective equipment such as dust mask, non-skid safety shoes, hard hat, or hearing protection used for appropriate conditions will reduce personal injuries.
- **Prevent unintentional starting. Ensure the switch is in the off-position before connecting to power source and/or battery pack, picking up or carrying the tool.** Carrying power tools with your finger on the switch or energising power tools that have the switch on invites accidents.
- **Remove any adjusting key or wrench before turning the power tool on.** A wrench or a key left attached to a rotating part of the power tool may result in personal injury.
- **Do not overreach. Keep proper footing and balance at all times.** This enables better control of the power tool in unexpected situations.
- **Dress properly. Do not wear loose clothing or jewellery. Keep your hair, clothing and gloves away from moving parts.** Loose clothes, jewellery or long hair can be caught in moving parts.
- **If devices are provided for the connection of dust extraction and collection facilities, ensure these are connected and properly used.** Use of dust collection can reduce dust-related hazards.

Power tool use and care :

- **Do not force the power tool. Use the correct power tool for your application.** The correct power tool will do the job better and safer at the rate for which it was designed.
- **Do not use the power tool if the switch does not turn it on and off.** Any power tool that cannot be controlled with the switch is dangerous and must be repaired.
- **Disconnect the plug from the power source and/or the battery pack from the power tool before making any adjustments, changing accessories, or storing power tools.** Such preventive safety measures reduce the risk of starting the power tool accidentally.
- **Store idle power tools out of the reach of children and do not allow persons unfamiliar with the power tool or these instructions to operate the power tool.** Power tools are dangerous in the hands of untrained users.
- **Maintain power tools. Check for misalignment or binding**

of moving parts, breakage of parts and any other condition that may affect the power tool's operation. If damaged, have the power tool repaired before use.

Many accidents are caused by poorly maintained power tools.

- **Keep cutting tools sharp and clean.** Properly maintained cutting tools with sharp cutting edges are less likely to bind and are easier to control.
- **Use the power tool, accessories and tool bits etc. in accordance with these instructions, taking into account the working conditions and the work to be performed.** Use of the power tool for operations different from those intended could result in a hazardous situation.

Service:

- **Have your power tool serviced by a qualified repair person using only identical replacement parts.** This will ensure that the safety of the power tool is maintained.

Safety instructions for all applications

Common safety instructions for grinding, sanding, working with wire brushes polishing and cutting grinders:

- **This electric tool is to be used as a grinder, sander, wire brush, polisher and cutting grinder. Follow all safety instructions, directives, illustrations and facts which you receive with the device.** If you do not follow these instructions, an electrical shock, fire and/or serious injury may occur.
- **Do not use any accessories that are not specifically intended and recommended for this electric tool by the manufacturer.** Simply because an accessory can be attached to your electric tool does not guarantee safe operation.
- **The allowable rotation speed of the attachment tools must be at least as high as the highest rotation speed indicated on the electric tool.** Accessories that run faster than the allowable speed can break and fly apart.
- **The outside diameter and thickness of the attachment tool must correspond to the dimensions indicated for your electric tool.** Attachment tools which are wrongly dimensioned cannot be sufficiently shielded or controlled.
- **Attachment tools with threaded attachment must fit the threading of the grinding spindle exactly. For attachment tools which are mounted through a flange, the diameter of the hole in the attachment tool must fit the mounting diameter of the flange.** Attachment tools which cannot be precisely attached to the electric tool turn unevenly, vibrate very strongly and can ultimately lead to a loss of control.
- **Never use damaged attachment tools. Check attachment tools such as grinding discs for chipping or cracks, grinding plates for cracks, wear or strong abrasion and wire brushes for loose or broken wires before using them. If the electric tool or the attachment tool falls off, check whether it is damaged or, use an undamaged attachment tool.**

If you have checked the attachment tool and attached it, keep yourself and any nearby persons beyond the level of the rotating attachment tool and allow the device to run for 1 min. at the highest rotational speed. Damaged tools usually break during this test period.

- **Wear personal safety equipment. Depending on the application, use full face shields, eye protection or safety goggles. In so far as it is appropriate, wear dust masks, ear protection, gloves or special aprons which keep small grinding and material particles away from you.** Eyes should be protected from the foreign matter which can be caused to fly during the various applications. Dust or breathing masks should filter the dust that is created during operation. If you are exposed to loud noise for a long time, you may suffer hearing loss.
- **Ensure that other people are at a safe distance to your working area. Anyone who enters the working area should wear personal protective equipment.** Broken bits from the piece being worked or broken attachment tools can fly away and cause injuries even beyond the direct working area.
- **Hold the electric tool only by the insulated gripping surfaces when performing work in which the cutting tool may come into contact with hidden wiring or its own cord.** Contact with a live wire can also cause a charge in metal parts of the device and result in an electric shock.
- **Keep the cord away from the rotating attachment tool.** If you lose control of the device, the power cord can become separated or caught and

your hand or arm may be pulled into the rotating attachment tool.

- **Never put the electric tool down before the attachment tool has come to a full stop.** The rotating attachment tool can come into contact with the surface upon which it is set, whereby you could lose control of the electric tool.
- **Never allow the electric tool to run while you are carrying it.** Your clothing may accidentally come into contact with the rotating attachment tool and get caught and the attachment tool could drill into your body.
- **Clean the ventilation slots of your electric tool routinely.** The motor air pulls dust into the housing and, should too much metallic dust collect, could cause electrical hazards.
- **Never use the electric tool near flammable material.** Sparks could ignite this material.
- **Do not use attachment tools which require liquid coolant.** Using water or another liquid coolant could lead to electrical shock.

Additional safety instructions

- Connect the appliance only to a power socket with a residual current circuit breaker of rated residual current no more than 30 mA.
- Keep power cords and extension cords away from the disc. If they are damaged or cut through, immediately pull the plug from the outlet. Do not touch the cable before it has been disconnected from the power supply. Risk of electric shock!
- If the replacement of the supply cord is necessary, this has to be done by the manufacturer or his agent in order to avoid a safety hazard.

- Only use grinding discs where the indicated rotational speed is at least as high as what has been specified on the name plate of the device.
- Carry out a visual inspection of the grinding disc before use. Do not use any damaged or deformed grinding discs. Replace any damaged or worn grinding discs.
- Make sure that the sparks produced by grinding do not present a danger, e.g. reach people or ignite flammable substances.
- Always wear safety goggles, safety gloves, respiratory protection and ear protection when grinding, brushing and cutting.
- Never keep the fingers between the grinding disc and spark protection or in close proximity to the protective hoods. There is a risk of crushing.
- The rotating parts of the device cannot be covered due to functional reasons. Therefore, proceed cautiously and hold the workpiece firmly in order to avoid slipping which could cause your hands to come into contact with the grinding disc.
- The workpiece gets hot during grinding. Do not touch the machined area, allow it to cool down. There is a risk of burning. Do not use coolants or the like.
- If you are tired or have consumed alcohol or tablets, do not work with the device. Always have a break on time.
- Switch the device off and remove the mains plug
 - to loosen a blocked insertion tool,
 - if the connection line is damaged or entangled,
 - in case of unusual sounds.

RESIDUAL RISKS

Even if properly operating and handling this electric tool, some residual risks will remain. Due to its construction and build,

this electric tool may present the following hazards:

- a) Lung damage if suitable respiratory protection is not worn.
- b) Hearing damage if suitable ear protection is not worn.
- c) Damage to health due to
 - touching the area of the grinding tool which is not covered;
 - ejection of parts of workpieces or damaged grinding discs.
- d) Health injuries which result from swinging hand and arm, in the event that the device is used over a longer period of time or is not used and maintained properly.



Warning! During operation, this electric tool generates an electromagnetic field which, under certain circumstances, may impair the functionality of active or passive medical implants. To reduce the risk of serious or lethal injuries, we recommend that persons with medical implants consult their doctor and the manufacturer of their medical implant before operating the machine.

Additional safety instructions for all applications

Kickback and corresponding precautions

Kickback is the sudden reaction from a chopping or blocked grinder attachment such as a grinding disc, grinding plate, wire brush etc. Chopping or blocking leads to sudden stopping of the rotating attachment. This causes an uncontrolled electric tool to accelerate in a direction counter to the rotational direction of the attachment tool. If, for example, a grinding disc cuts

into the workpiece or blocks it, the edge of the grinding disc that digs into the workpiece can get caught and, through that, break off the grinding disc or cause a kickback. The grinding disc then moves towards or away from the operator, depending on the direction of rotation of the disc at the blocked spot. Here, the grinding discs can also break. A kickback is caused by wrongly or incorrectly operating the electric tool. It can be avoided by suitable cautionary measures, such as described below.

- a) Hold the electric tool very firmly and bring your body and your arm into a position in which you can resist the kickback force. Always use the supplemental handle if available to give you the best control over kickback force or reaction time during acceleration. The operator can master the kickback and reaction force through suitable precautions.
 - b) Never bring your hands near a rotating attachment tool. The attachment tool can run over your hand in the kickback.
 - c) Keep your body away from the area in which the electric tool would move during a kickback. The kickback drives the electric tool in the counter-direction to the rotation of the grinding disc at the blocked spot.
 - d) Work particularly cautiously in corner areas or where there are sharp corners etc. Prevent the attachment tools from recoiling from the workpiece and jamming. The rotating attachment tool tends to jam when near corners, sharp edges or when it recoils from such. This causes a loss of control or kickback.
 - e) Do not use chain or toothed saw blades. Such attachment tools frequently cause a kickback or loss of control over the electric tool.
- Special safety instructions for grinding and cutting**
- a) Use only grinders which have been approved for your electric tool and the protective hood intended for these grinders. Grinders which are not intended for the electric tool may not be sufficiently shielded and are unsafe.
 - b) Depressed Center grinding wheels must be pre-assembled so that their surface not above the level of the edge of the guard stands out. An improperly mounted grinding wheel, which extends beyond the level of the edge of the guard, not sufficiently shielded.
 - c) The protective hood must be securely attached to the electric tool and adjusted so that the greatest level of safety is reached, i.e., the smallest possible amount of the grinder is exposed to the operator. The protective hood should protect the operator from broken bits and accidental contact with the grinder.
 - d) Grinders may only be used for the recommended attachment options. For example: Never grind with the side surface of a cutting disc. Cutting discs are for cutting material using the edge of the disc. Pushing sideways on these grinders can break them.
 - e) Always use undamaged clamping flanges of the correct size and shape for the grinding disc you selected. Suitable flanges support the grinding disc and thus reduce the danger of the grinding disc breaking. Flanges for cutting discs can be distinguished from flanges for other grinding discs.
 - f) Do not use worn grinding discs for larger electric tools. Grinding discs for larger electric tools are not set up for the higher rotation speeds of smaller electric tools and can break.

Other special safety instructions for cutting grinding

- a) Avoid blocking the cutting disc or pressing down too hard. Do not make any excessively deep cuts. Overloading the cutting disc increases wear and its tendency to tilt or block and, with that, to kickback or break the grinder.
- b) Avoid the area in front of and behind the rotating cutting disc. When you move the cutting disc by itself in the workpiece, in the event that the electric tool kicks back with the rotating disc, it can spin directly towards you.
- c) If the cutting disc jams, or you interrupt your work, switch the device off and hold it until the disc has come to a full stop. Never try to pull the cutting disc out of the cut while it is still running, because it can kick back. Identify and correct the cause of the jamming.
- d) Do not switch the electric tool on again as long as it is in the workpiece. Allow the cutting disc to first reach its full rotational speed before you carefully resume with the cutting. Otherwise, the disc may catch, spring away from the workpiece or cause a kickback.
- e) Support plates or workpieces to reduce the risk of kickback from a jammed cutting disc. Large workpieces may bend under their own weight. The workpiece must be supported on both sides of the disc, near the cutting disc as well as also at the edge.
- f) Be particularly careful for pocket cuts in existing walls or other areas where you cannot see what is there. The cutting disc may cause a kickback when it cuts into gas or water lines, electrical lines or other hidden objects.

Additional safety instructions for sanding

Special safety instructions for sanding:

- **Do not use overly large sandpaper sheets; follow the manufacturer's information for sandpaper sizes.** Sandpaper sheets which extend beyond the sanding plate can cause injuries and can block, tear the sandpaper, or cause kickback.

Additional safety instructions for polishing

Special safety instructions for polishing:

- **Let no loose parts of the polishing bonnet, particularly attachment strings. If you shorten the fastening cords verse defroster.** Loose, revolving attachment strings can capture your fingers or become entangled in the workpiece.

Additional safety instructions for working with wire brushes

Special safety instructions for working with wire brushes:

- **Be aware that the wire brushes also lose wire pieces during typical use. Do not overload the wires by pressing down too hard.** Flying wire pieces can very easily penetrate thin clothing and/or your skin.
- **If a protective hood is recommended, do not allow the wire brushes and the protective hood to touch each other.** The diameter

of plate and cup brushes can enlarge if too much pressure and centrifugal force is exerted.

Practical tips

Scrubbing wheels:



Never use a cutting wheel for scrubbing !



The device must only be operated with the protective hood mounted when the rough grinding wheel is used.

Exert only moderate pressure on the workpiece. Move the device evenly back and forth.

A working angle of 30° to 40° achieves the best results for scrub grinding.

Cutting disc:



Never use a scrubbing wheel for cutting !



The device must only be operated with the protective hood mounted when the cutting disc is used.

Only certified, fibre-reinforced cutting or grinding discs may be used.

In general, work with small scrubs. Exert only moderate pressure on the workpiece.

Always work in the counter-direction. This ensures that the device is not pushed out of the cut through lack of control.

Assembly



Caution! Risk of injury!

- Ensure that you have sufficient space in which to work, and that you do not endanger other people.
- All hoods and protective devices must be assembled properly before commissioning.
- Disconnect the mains plug before changing the setting on the device

Mount handgrip



The device must only be operated with the handgrip mounted.

Depending on the method of working, tighten the handgrip (A 1) on to the handgrip thread on the left (A 8), right (see illustration A)) or top (A 2) of the device.

Assemble/set protective hood

Adjust the protective hood such that any sparks or detached parts cannot hit either the user or any bystanders.

The protective hood must also be positioned such that the sparks cannot ignite combustible parts, including those in the surroundings.

1. Press the spindle stop button (A 9).
2. Turn the mounting spindle (B 17) until the spindle lock fixed the mounting spindle. Keep and continue to hold down the spindle lock button (A 9)
3. Release the clamping nut (B 16) with the chuck key (A 13). You can release the spindle lock button (A 9).

4. Take off the locknut (B 16) and the adapter flange (B 15) from the spindle flange (B 17).
5. Open the tightening lever (C 19).
6. Place the protective hood (A 14) on the positioning holes.
7. Turn the protective hood (A 14) into the working position. The closed side of the protective hood must always face the operator.
8. Close the tightening lever (C 19) again. The protective hood should not be able to be turned any more.
9. Install the locknut (B 16) and adapter flange (B 15) in reverse order.
10. Readjust the position of the protective hood if you find during use that it does not provide optimum protection.

If needed, the tension on the adjustment nut (C 18) can be set. Use the chuck key (A 13) for this.

Installing/changing disc

1. Press the spindle stop button (A 9).
2. Turn the mounting spindle (B 17) until the spindle lock fixed the mounting spindle. Keep and continue to hold down the spindle lock button (A 9)
3. Release the clamping nut (B 16) with the chuck key (A 13). You can release the spindle lock button (A 9).
4. Set the desired disc onto the mounting flange (B 15). label on the disc should always face the device.

5. Set the clamping nut (B 16) on the mounting spindle (B 17) again. The flat side of the clamping nut must face the attachment tool.
6. Press the spindle stop button (A 9) and turn the mounting spindle (B 17), until the spindle toggle button holds the spindle flange in a fixed position. Pull the clamping nut (B 16) tight again using the chuck key (A 13). You can let go of the spindle lock button (A 9).

Operation



Caution! Risk of injury!

- Always remove the mains plug before working on the tool.
- Only use grinding discs and accessories recommended by the manufacturer. Using other attachment tools and other accessories can represent a risk of injury for you.
- Only use grinding tools which bear information about the manufacturer, type of binding, dimension and permitted number of revolutions.
- Only use grinding discs where the printed rotational speed is at least as high as what has been specified on the name plate of the device.
- Do not use any broken, cracked, or otherwise damaged grinding discs.
- Never operate the device without protective equipment.
- **Support the plates or workpieces in order to reduce the risk of kickback from a jammed cutting disc.** Large workpieces may

bend under their own weight. The workpiece must be supported on both sides of the disc, not only near the cutting disc, but also at the edge.



Keep your hands away from the disc when the device is in operation. Risk of injury.



Information on replacement:

- Never operate the device without protective equipment.
- Ensure that the rotation speed stated on the grinding disc (A 11) is the same or higher than the nominal rotation speed of the device.
- Ensure that the grinding disc dimensions match those of the device.
- Only use flawless grinding discs (ringing test: when you strike the grinding disc with a plastic hammer, it results in a clear sound).
- Never re-drill a locating hole which is too small to make it larger.
- Never use separate bushings or adapters in order to make grinding discs with a hole that is too large fit the device.
- Do not use any saw blades.
- To clamp the grinding tools only use the clamping flange provided. The pads between the clamping flange and the grinding tools must be made of elastic materials e.g., rubber, soft cardboard etc.
- Always reassemble the device completely after replacing the grinding disc.



Switch the device off and remove the mains plug. Allow the device to cool down.



Wear protective gloves when changing the grinding discs in order to avoid cutting damages.



The grinding disc nut must not be screwed too tightly in order to avoid breaking the disc and nut.

Turning on and off



Make sure that the power supply voltage matches the voltage rating indicated on the device's type plate.



Connect the machine to the power supply.

1. Press the on switch (A 4) to start the device. Press the on/off switch (A 5).
2. To turn it off, release the on-off button. The device turns off.

After switching on the device, wait until the device has reached its max. speed. Only then should you start with the work.



The disc still runs even after the device has been switched off. Risk of injury.

Trial run:

Always carry out a trial run before carrying out your first grinding procedure and after every disc replacement. Switch the device off immediately if the grinding disc is not rotating smoothly, if considerable vibration occurs or if you hear abnormal noises.

Cleaning and servicing



Pull the mains plug before any adjustments, maintenance or repair.



Have any work on the device that is not described in this instruction guide performed by a professional. Only use original parts. Allow the device to cool off before any maintenance or cleaning is undertaken. There is a risk of burning!

Always check the device before using it for obvious deficiencies such as loose, worn or damaged parts, correct the positioning of screws or other parts. Examine the grinding disc in particular. Exchange the damaged parts.

Cleaning



Do not use any cleaning agent or solvent. Chemical substances can etch the plastic parts of the device. Never clean the device under running water.

- Thoroughly clean the device after every use.
- Clean the ventilation openings and the surface of the device with a soft brush or cloth.

Servicing

Replacing carbon brushes



Switch off the appliance and disconnect the power supply. Let the appliance cool down.

- D** 1. Loosen the screw (A 7) of the maintenance cover (A 6).
2. Remove the maintenance cover (A 6).
3. Lift the compression spring (20) out of the groove for the spring (22) the carbon brush (21).
4. Remove the contact plug (25) of the contact shoe (24).
5. Pull out the brush (21) from the guide.
6. Insert a new carbon brush (21) into the guide.
7. Place the connector (23) in a bow in the groove for the compression spring (22) past. Lead the connector (23) through the side opening of the leadership.
8. Slide the contact plug (25) on the contact shoe (24).
9. Replace the compression spring (20) on the nut of the compression spring (22) the carbon brush (21).
10. Reattach the screw (A 7) the maintenance cover (A 6)
11. Repeat the procedure 1 to 10 on the other side of the unit. The carbon brushes are always in pairs to share.

Storage

- Store the appliance in a dry place well out of reach of children.
- Grinding discs must be dry and stored upright and should never be stacked.

Waste disposal and environmental protection

Be environmentally friendly. Return the tool, accessories and packaging to a recycling centre when you have finished with them.



Electrical machines do not belong with domestic waste.

- Hand over the device at an utilization location. The plastic and metal parts employed can be separated out and thus recycled use can be implemented. Ask our Service-Center for details.
- Defective units returned to us will be disposed of for free.

Troubleshooting



Always unplug the shredder before working on it.
Risk of electric shock!

Problems	Possible Cause	Error correction
Device doesn't start	Mains voltage missing Main circuit breaker is tripped	Check the socket, mains cable, line, mains plug, repairs to be carried out by qualified electrician if necessary, check main circuit breaker.
	On/off switch (A 5) may be defective	Repair by Customer Care
	Engine faulty	
Grinding tool does not move although the engine is running	Grinding disc nut is loose	Tighten grinding disc nut (see „Changing disc“)
	Workpiece, remaining workpieces or remaining grinding tools block drive	Remove blockages
Engine is slower and stops	Device is overloaded through workpiece	Reduce pressure on grinding tool
		Workpiece unsuitable
Grinding disc does not rotate smoothly, abnormal noises can be heard	Grinding disc nut is loose	Tighten grinding disc nut (see „Changing disc“)
	Grinding disc is defective	Change grinding disc

Replacement parts / Accessories

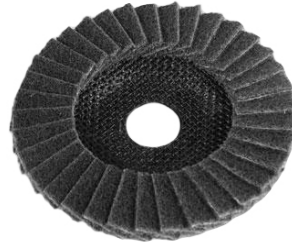
Spare parts and accessories can be obtained at www.grizzly-service.eu

If you do not have internet access, please contact the Service Centre via telephone (see "Service-Center" page 43). Please have the order number mentioned below ready.



Cutting disc
Item.-No.: 91103210

Idling speed n_0 max. 12200 min⁻¹
 Disc speed max. 80 m/s
 Outer diameter Ø 125 mm
 Bore hole Ø 22,23 mm
 Thickness cutting/roughing discs max. 6 mm



Flap disc
Item.-No.: 91103211

Idling speed n_0 max. 12200 min⁻¹
 Disc speed max. 80 m/s
 Outer diameter Ø 125 mm
 Bore hole Ø 22,23 mm



Mounting plate for sandpaper
Item.-No.: 91103212

Idling speed n_0 max. 12000 min⁻¹
 Disc speed max. 80 m/s
 Outer diameter Ø 125 mm
 Spindle thread M14



Cup brush, crimped wire
Item.-No.: 91103213

Idling speed n_0 max. 12500 min⁻¹
 Disc speed max. 52 m/s
 Spindle thread M14



Cup brush, braided wire
Item.-No.: 91103214

Idling speed n_0 max. 12500 min⁻¹
 Disc speed max. 50 m/s
 Spindle thread M14



Disc brush, braided wire
Item.-No.: 91103215

Idling speed n_0 max. 11000 min⁻¹
 Disc speed max. 75 m/s
 Outer diameter Ø 115 mm
 Bore hole Ø 22,23 mm

Guarantee

Dear Customer,

This equipment is provided with a 3-year guarantee from the date of purchase. In case of defects, you have statutory rights against the seller of the product. These statutory rights are not restricted by our guarantee presented below.

Terms of Guarantee

The term of the guarantee begins on the date of purchase. Please retain the original receipt. This document is required as proof of purchase.

If a material or manufacturing defect occurs within three years of the date of purchase of this product, we will repair or replace – at our choice – the product for you free of charge. This guarantee requires the defective equipment and proof of purchase to be presented within the three-year period with a brief written description of what constitutes the defect and when it occurred.

If the defect is covered by our guarantee, you will receive either the repaired product or a new product. No new guarantee period begins on repair or replacement of the product.

Guarantee Period and Statutory Claims for Defects

The guarantee period is not extended by the guarantee service. This also applies for replaced or repaired parts. Any damages and defects already present at the time of purchase must be reported immediately after unpacking. Repairs arising after expiry of the guarantee period are chargeable.

Guarantee Cover

The equipment has been carefully produced in accordance with strict quality guidelines and conscientiously checked prior to delivery.

The guarantee applies for all material and manufacturing defects. This guarantee does not extend to cover product parts that are subject to normal wear and may therefore be considered as wearing parts (e.g. grinding disc, the clamping flanges) or to cover damage to breakable parts (e.g. switches). This guarantee shall be invalid if the product has been damaged, used incorrectly or not maintained. Precise adherence to all of the instructions specified in the operating manual is required for proper use of the product. Intended uses and actions against which the operating manual advises or warns must be categorically avoided. The product is designed only for private and not commercial use. The guarantee will be invalidated in case of misuse or improper handling, use of force, or interventions not undertaken by our authorised service branch.

Processing in Case of Guarantee

To ensure efficient handling of your query, please follow the directions below:

- Please have the receipt and item number (IAN 280250) ready as proof of purchase for all enquiries.
- Please find the item number on the rating plate.
- Should functional errors or other defects occur, please initially contact the service department specified below by **telephone** or by **e-mail**. You will then receive further information on the processing of your complaint.
- After consultation with our customer service, a product recorded as defective

can be sent postage paid to the service address communicated to you, with the proof of purchase (receipt) and specification of what constitutes the defect and when it occurred. In order to avoid acceptance problems and additional costs, please be sure to use only the address communicated to you. Ensure that the consignment is not sent carriage forward or by bulky goods, express or other special freight. Please send the equipment inc. all accessories supplied at the time of purchase and ensure adequate, safe transport packaging.

Repair Service

For a charge, **repairs not covered by the guarantee** can be carried out by our service branch, which will be happy to issue a cost estimate for you.

We can handle only equipment that has been sent with adequate packaging and postage.

Attention: Please send your equipment to our service branch in clean condition and with an indication of the defect.

Equipment sent carriage forward or by bulky goods, express or other special freight will not be accepted.

We will dispose of your defective devices free of charge when you send them to us.

Service-Center



Service Great Britain

Tel.: 0871 5000 720

(£ 0.10/Min.)

E-Mail: grizzly@lidl.co.uk

IAN 280250

Importer

Please note that the following address is not a service address. Please initially contact the service centre specified above.

Grizzly Tools GmbH & Co. KG

Stockstädter Straße 20

63762 Großostheim

Germany

www.grizzly-service.eu

DE

AT

CH

Original EG-Konformitätserklärung

Hiermit bestätigen wir, dass der
Winkelschleifer
Baureihe PWS 125 D3

Seriennummer
201610000001 - 201610279050

folgenden einschlägigen EU-Richtlinien in ihrer jeweils gültigen Fassung entspricht:

2006/42/EG • 2014/30/EU • 2011/65/EU*

Um die Übereinstimmung zu gewährleisten, wurden folgende harmonisierte Normen sowie nationale Normen und Bestimmungen angewendet:

EN 60745-1:2009/A11:2010 • EN 60745-2-3:2011/A13:2015
EN 55014-1:2006/A2:2011 • EN 55014-2:2015
EN 61000-3-2:2014 • EN 61000-3-3:2013

Die alleinige Verantwortung für die Ausstellung dieser Konformitätserklärung trägt der Hersteller:



Grizzly Tools GmbH & Co. KG
Stockstädter Straße 20
63762 Großostheim
Germany
06.01.2017

Volker Lappas
(Dokumentationsbevollmächtigter)

** Der oben beschriebene Gegenstand der Erklärung erfüllt die Vorschriften der Richtlinie 2011/65/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 8. Juni 2011 zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten.*



Translation of the original EC declaration of conformity

We hereby confirm that the
Angle Grinder
Design Series PWS 125 D3

Serial Number
201610000001 - 201610279050

conforms with the following applicable relevant version of the EU guidelines :

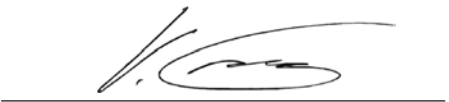
2006/42/EC • 2014/30/EU • 2011/65/EU*

In order to guarantee consistency, the following harmonised standards as well as national standards and stipulations have been applied:

EN 60745-1:2009/A11:2010 • EN 60745-2-3:2011/A13:2015
EN 55014-1:2006/A2:2011 • EN 55014-2:2015
EN 61000-3-2:2014 • EN 61000-3-3:2013

This declaration of conformity is issued under the sole responsibility of the manufacturer:

 Grizzly Tools GmbH & Co. KG
Stockstädter Straße 20
63762 Großostheim
Germany
06.01.2017


Volker Lappas
(Documentation Representative)

** The object of the declaration described above satisfies the provisions of Directive 2011/65/EU of the European Parliament and the Council of 8 June 2011 on limiting the use of certain harmful substances in electrical and electronic appliances.*

2016-10-20_rev02_sh

GRIZZLY TOOLS GMBH & CO. KG

Stockstädter Straße 20
DE-63762 Großostheim
GERMANY

Stand der Informationen · Last Information Update:
10/2016 · Ident.-No.: 72037138102016-DE

IAN 280250

DE